

## GV SILS vom 25. November 2005

### **Jahresbericht des Präsidenten**

#### *Aktivitäten*

- Vorstandssitzung SILS vom 25. Januar 2005 in Zürich: Besprechungsthemen: Diskussion Projekt der SILS im Rahmen der Lawinenprävention für 2005, Entscheid Projekthinhalt, Festlegung weiteres Vorgehen und Terminplanung, Verschiedenes
- Startsitzung Projekt „Künstliche Lawinenauslösung im Rahmen organisatorischer Massnahmen“ der SILS am 15.03.2005 in Zürich (Vorstand SILS und Projekt-Arbeitsgruppe)
- Versand der Fragebogen Projekt SILS Juni 2005
- Projektsitzung SILS vom 20. August 2005 in Andermatt: Besprechungsthemen: Stand Projekt, Diskussion und erste Auswertung der verschickten Fragebogen, Festlegung weiteres Vorgehen, Terminplanung
- Begleitung des Projektes „Künstliche Lawinenauslösung im Rahmen organisatorischer Massnahmen“ der SILS
- Besprechungen mit Chefs regionaler Lawinenwarndienste Wallis betreffend der Erarbeitung einer Checkliste zur Dokumentation der Entscheidungsfindung bei lokaler Lawinengefahr im Oktober 2005
- Teilnahme am internationalen Seminar „Lawinen und Recht“ vom 6. – 9. November 2005 in Davos
- Organisation der SILS Tagung und GV 2005

#### *Eintritte seit der letzten GV im November 2004*

- Giorgio Valenti, Dipartimento del Territorio, Sezione Forestale, Ticino (Nachfolger von Vito Rossi als Vertreter des Kantons Tessin)
- Martin Frei, Amt für Wald Graubünden, Sektion Schutzbauten, er übernimmt 2006 die Betreuung der IMIS Stationen Graubünden von Christian Wilhelm

#### *Änderungen 2005*

- Jürg Zürcher, Amt für Wald, Natur und Landschaft, Abteilung Naturgefahren und Berggebietsanierung, Vaduz, ist in Pension gegangen. Sein Nachfolger ist Stephan Wohlwend. Stephan Wohlwend war vorher als Mitarbeiter der Ingenieure Bart AG Mitglied der SILS. Sein Nachfolger bei der Ingenieure Bart AG ist Nils Hählen.

#### *Austritte 2005*

- Firma Markasub, Kaspar Martin

*Todesfälle 2005*

- Hans Ruedi Christen, Ardez: Hans Ruedi ist im September 2005 unerwartet an den Folgen eines Kreislaufkollapses während seiner Arbeit als Förster im Tasnatal in Ftan im Alter von 63 Jahren verschieden. Er war vor dem Bau des Vereinatunnels jahrelang für die Lawinensicherung des Flüelapasses verantwortlich. Sein Lieblingsjob war der Bau und Unterhalt von Lawinenverbauungen. Kurz nach der Lehre im Berner Oberland kam er als junger Förster zur Schneeforschung nach Davos und hat danach immer im Engadin gelebt und gearbeitet. Er war ein geschätzter Kollege mit reichem Erfahrungsschatz. Ich habe der Familie von Hans Ruedi Christen im Namen der SILS eine Beileidskarte zukommen lassen. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe.

*Mitgliederbestand November 2005*

- 61 davon sind 30 Mitglied als Privatperson und 31 Mitglied als Vertreter einer Organisation